



Niederschrift

**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Krummbek
(KRUMM/GV/03/2023) vom 21.09.2023**

Anwesend:

Bürgermeister/in

Frau Brigitte Vöge-Lesky

1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Kai Finck-Stoltenberg

Mitglieder

Frau Hanna Helms

Herr Hans-Georg Löwel

Herr Stephan Reichel

Herr Arne Scharnberg

Herr Jan-Peter Struve

Anwesend ab TOP 7 (19:50)

-

Herr Carsten Hahn

Herr Tarik Özdemir

Herr Klaus Struve

Abwesend:

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Jens Kus

Mitglieder

Herr Dieter Haasler

Beginn: 19:39 Uhr

Ende 22:15 Uhr

Ort, Raum: 24217 Krummbek, Im Dorfe 9, "Witt's Gasthof"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.06.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

6. Sachstandsbericht Erschließung Neubaugebiet
7. Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14.05.2023 KRUMM/BV/096/2023
8. Beratung und Beschlussfassung der Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Krummbek vom 01.01.2022 (Benutzungsgebührensatzung) KRUMM/BV/098/2023
9. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2023 der Gemeinde Krummbek KRUMM/BV/101/2023
10. Parkgestaltung
11. Grünflächenpflege
12. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:39 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Die Vorsitzende erläutert, dass die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um den TOP 15 "Grundstücksangelegenheiten" ergänzt werden muss.
Der ursprüngliche TOP 15 "Bekanntgaben und Anfragen" wird zu TOP 16.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung um den TOP 15 "Grundstücksangelegenheiten" zu ergänzen.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 6	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Der Anlieger der Straße "Soltwischredder", Herr Wessel, weist auf die schwierige Situation durch fehlende oder veraltete Straßenbeschilderung hin. Die Bürgermeisterin erklärt, dass der Problematik mit dem Aufstellen/Ersetzen der entsprechenden Beschilderung begegnet wird.

Herr Mayk Ziegler bemängelt das unterschiedliche Vorgehen der Gemeinden Stakendorf, Bendfeld und Krummbek bei der finanziellen Unterstützung der Teilnehmer anlässlich der Gemeinde-Bustour nach Ratzeburg. Die Kulturausschussvorsitzende Fr. Helms gibt bekannt, dass für kommende Touren das Verfahren geändert werden soll.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.06.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Bürgermeisterin stellt die Vollständigkeit der Niederschrift fest und gibt eine in nichtöffentlicher Sitzung beschlossene Auftragsvergabe an das Büro B2K u. dn Ingenieure bekannt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Niederschrift vom 15.06.2023 zu

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Sachstandsbericht Erschließung Neubaugebiet

Die Gemeindevertreter*innen Frau Helms und Herr Reichel erklären sich befangen und verlassen den Sitzungssaal.

Sachstand:

Die Gemeinde Krummbek beabsichtigt, ein kleines Wohngebiet auszuweisen und hat hierfür bereits den Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 5 gefasst. Das Verfahren sollte als beschleunigtes Verfahren gemäß § 13 b BauGB durchgeführt werden.

Das Bundesverwaltungsgericht hat nun aktuell die Anwendung des § 13 b BauGB als unzulässig erklärt, weil die Vorschrift nicht mit dem EU-Recht vereinbar ist. In

Konsequenz muss nun der Bebauungsplan umgestellt werden und es muss auch eine **Änderung des Flächennutzungsplanes** erfolgen. Der geltende Flächennutzungsplan weist die Flächen derzeit noch überwiegend als landwirtschaftliche Nutzflächen aus, mit der Änderung des Flächennutzungsplanes müssen diese Flächen als Wohnbauflächen ausgewiesen werden. Außerdem müssen für beide Planverfahren (**B-Plan und F-Plan**) eine **Umweltprüfung** durchgeführt und ein **Umweltbericht** erstellt werden.

Das bedeutet für die Gemeinde Krummbek, dass zunächst Kosten für die zusätzliche Planung ermittelt und neue Verträge mit dem Planungsbüro gemacht werden müssen. Für die zukünftigen Bauherren führt das zur zeitlichen Verzögerung und steigenden Grunderwerbskosten.

TO-Punkt 7: Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14.05.2023
Vorlage: KRUMM/BV/096/2023

Die Gemeindevertreter*innen Frau Helms und Herr Reichel kehren in den Sitzungssaal zurück.
Gemeindevertreter Herr Scharnberg tritt der Sitzung bei.

Nach kurzer Erläuterung durch die Bürgermeisterin ergeht folgender

Beschluss:

1. Sämtliche gewählten Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.
2. Bei der Vorbereitung der Wahl und bei der Wahlhandlung sind Unregelmäßigkeiten, die das Wahlergebnis in der Gemeinde oder die Verteilung der Sitze aus den Listen beeinflusst haben könnten, nicht aufgetreten.
3. Die Feststellung des Wahlergebnisses ist ordnungsgemäß und richtig erfolgt.
4. Aufgrund des Ergebnisses der Vorprüfung wird die Gemeindewahl vom 14.05.2023 für gültig erklärt.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung der Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Krummbek vom 01.01.2022 (Benutzungsgebührensatzung)
Vorlage: KRUMM/BV/098/2023

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung Krummbek hat auf ihrer Sitzung am 08.09.2022 (KRUMM/GV/02/2022) für den Kalkulationszeitraum 01.01.2023 - 31.12.2025 eine Schmutzwassergebühr von 2,61 €/m³ beschlossen.

Die Bürgermeisterin erläutert die Sitzungsvorlage.

Kurzform: Eine große Menge angefallener Fremdwasseranteile sorgte für eine deutliche Erhöhung der Schmutzwassergebühr.

Nach umfangreichen Untersuchungen konnte ein Zählwerk in der Pumpstation Krummbek als defekt identifiziert werden. Dadurch mussten Einleitungsgebühren gezahlt werden für Schmutzwassermengen, die nie dort eingeleitet worden sind.

Der OEB Schönberg wird der Gemeinde Krummbek zum Ausgleich zu viel entrichteter Gebühren einen Betrag von 40.000 € zurückzahlen. Aufgrund dieses Umstandes muss eine Neukalkulation der Schmutzwassergebühr vorgenommen werden.

Unter Berücksichtigung dieser Umstände kann die Schmutzwassergebühr ab 01.01.2024 um 59 Cent auf 2,02 € je Kubikmeter Schmutzwasser gesenkt werden.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses beschließt die Gemeindevertretung die beiliegende Kalkulation für den Kalkulationszeitraum 01.01.2024 - 31.12.2026 mit einer Schmutzwassergebühr von 2,02 € je Kubikmeter Schmutzwasser.

Der Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Krummbek wird zugestimmt.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: **1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan
2023 der Gemeinde Krummbek
Vorlage: KRUMM/BV/101/2023**

Sachverhalt:

Die Bürgermeisterin erläutert den Sachverhalt, wie folgt:

Im Entwurf wird die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 der Gemeinde Krummbek mit dem Nachtragshaushaltsplan zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Der Verwaltungshaushalt weist dabei Einnahmen in Höhe von 943.700 € und Ausgaben in Höhe von 1.014.200 € aus. Der Verwaltungshaushalt ist damit nicht ausgeglichen, es besteht ein Sollfehlbetrag von 70.500 €. Im Vermögenshaushalt sind Einnahmen und Ausgaben in einer Größenordnung von je 156.200 EUR veranschlagt worden.

Zur anteiligen Finanzierung der investiven Ausgaben des Vermögenshaushaltes bedarf es planerisch nunmehr einer Kreditaufnahme von 16.100 €.

Die Gründe, die das Aufstellen eines Nachtragshaushaltes für das Haushaltsjahr 2023 erfordern, sind ausführlich im Vorbericht des Nachtrages erläutert. Um Wiederholungen zu vermeiden wird an dieser Stelle auf den Vorbericht verwiesen, der öffentlich einsehbar ist.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Nachtragshaushaltssatzung 2023 mit dem Nachtragshaushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Parkgestaltung

Die Bürgermeisterin erläutert die vorangegangenen Aktivitäten, wie die Bildung einer Arbeitsgruppe, die eine Nutzung des Parks für Bürger*innen und Gäste attraktiver machen sollen. Hierbei liegt der Fokus auf die Schaffung von Sitzgelegenheiten (auch integrativ), Fahrradständern und einer Hütte für z.B. Radfahrer oder Gäste als Schutz bei schlechtem Wetter. Des Weiteren soll sie bei Gemeindeveranstaltung z.B. als Grillstation und/oder für den Getränkeverkauf genutzt werden. Es stehen über das Förderprogramm "Aktiv-Region" Fördermittel in Höhe von 80% des Gesamtvolumens bereit. Somit werden die veranschlagten Kosten in Höhe von 18.000,- € mit einem Betrag von 14.400,- € gefördert.

Der Gemeindeanteil von 3.600,- € wird dabei durch Spendenzahlungen auf eine Summe von 1.400,- € reduziert.

Gemeindevertreter Hr. Scharnberg bietet seine Erfahrung und Hilfe bei der Durchführung dieses Projektes an und wird daraufhin in die Arbeitsgruppe aufgenommen.

TO-Punkt 11: Grünflächenpflege

Vor dem eigentlichen TOP 11 spricht die Bürgermeisterin noch die Problematik in Bezug auf einen Straßenablauf in der Straße "Soltwischredder" an und übergibt das Wort an den 1. stellv. Bürgermeister, Herrn Finck-Stoltenberg.

Durch offensichtliche Verschmutzung des Systems entstehen bei Regenwetter großflächige Wasseransammlungen. Ein Spülen der Leitung ist aufgrund über weite Strecken fehlender Schächte ggf. nicht möglich. Es werden verschiedene technische Möglichkeiten diskutiert, die im Ergebnis noch auf Machbarkeit geprüft werden sollen.

Zum TOP "Grünflächenpflege" übergibt die Bürgermeisterin abermals das Wort an Herrn Finck-Stoltenberg. Er berichtet über vorbereitende Maßnahmen, wie z.B. Rodungs- und

Baumschnittarbeiten, bevor die Neugestaltung des Parks aufgenommen werden kann. Hier ist der Umweltbeauftragte, Herr Struve, einzubinden. Herrn Struve wird das Wort erteilt. Er formuliert grundsätzliche Bedenken beim Umgang mit Bestandsbewuchs und der Neuanlage von Grünflächen, bezogen auf das gesamte Gemeindegebiet und empfiehlt ein Umdenken im Hinblick auf den ökologischen Nutzen bei zukünftigen Entscheidungen.

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

Die Bürgermeisterin macht die Bekanntgaben

- über den Erfolg bei der Nutzung der "Sprottenflotte".
- über die Durchführung der Rattenbekämpfung vom 26.09. - 10.10.2023.
- über die Baumschnittarbeiten (Totholzeseitigung) in Ratjendorf vom 04.10. - 06.10.2023.
- über die Fahrbahnverengung Ratjendorf, die mit entsprechender Beschilderung gesichert wurde.

Die Kulturausschussvorsitzende Frau Helms berichtet vom geplanten des Winterprogramm 2023

und von der guten Beteiligung bei der gemeinsamen Busfahrt der 3 Gemeinden Bendfeld, Stakendorf und Krummbek nach Ratzeburg.

Der Gemeindeführer Herr Wessel nennt die Zahl von 10 Einsätzen während des vergangenen Jahres. Die hervorzuhebenden Einsätze waren die Suche einer hilflosen Person in der Feldmark und das Großfeuer bei Fa. Lehmann in Schönberg. Hier ging er auf die besondere Problematik bei der Brandbekämpfung in Verbindung mit "zu guter" Wärmeisolierung des Dachstuhls ein. Es waren alle Atemschutzgeräteträger im Einsatz.

Er gibt zudem, nach mehrfachen Terminverschiebungen wegen Materialmangels bei der Fertigung, die mögliche Auslieferung des neuen MTW im Oktober bekannt.

Der PKW-Anhänger mit roter Plane für Gemeinde und Feuerwehr ist ausgeliefert und für gut befunden worden.

Der Bauausschussvorsitzende Herr Finck-Stoltenberg berichtet über eine Veranstaltung beim "Kommunaldialog" zum Thema "Black Out" und dessen mögliche Folgen. Hier ist ggf. eine Arbeitsgruppe außerhalb der Feuerwehr zu gründen, in der auch ein Notfallplan zu erstellen ist. Herr Wessel ergänzt hierzu, dass bei einer Einbindung der Feuerwehr in den Katastrophen-/Bevölkerungsschutz, diese dann für z.B. Brandbekämpfungseinsätze blockiert ist.

In diesem Zuge nennt er die Möglichkeit für Gemeindevertreter, sich beim Kreisfeuerwehrverband über die Aufgaben der Gemeinde bezüglich des Feuerwehrwesens zu informieren. Er wird einen entsprechenden Termin bekanntgeben.

Herr Finck-Stoltenberg berichtet weiter über die Umsetzung der kommunalen Wärmewende und die verschiedenen Möglichkeiten bzw. Hindernissen bei Wärmenutzung (Wärmenetze, Wärmepumpen). Aufgrund der Gemeindeinfrastruktur wird weiterhin die dezentrale Versorgung favorisiert.

Herr Löwel weist auf den Termin zum Skat- und Knobelabend am 02.11.2023 hin.

Die öffentliche Sitzung endet um 20:51 Uhr

gesehen:

Brigitte Vöge-Lesky
- Bürgermeisterin -

Carsten Hahn
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -